



Radwege drucken – Toy oder Tool?

Ausgangslage

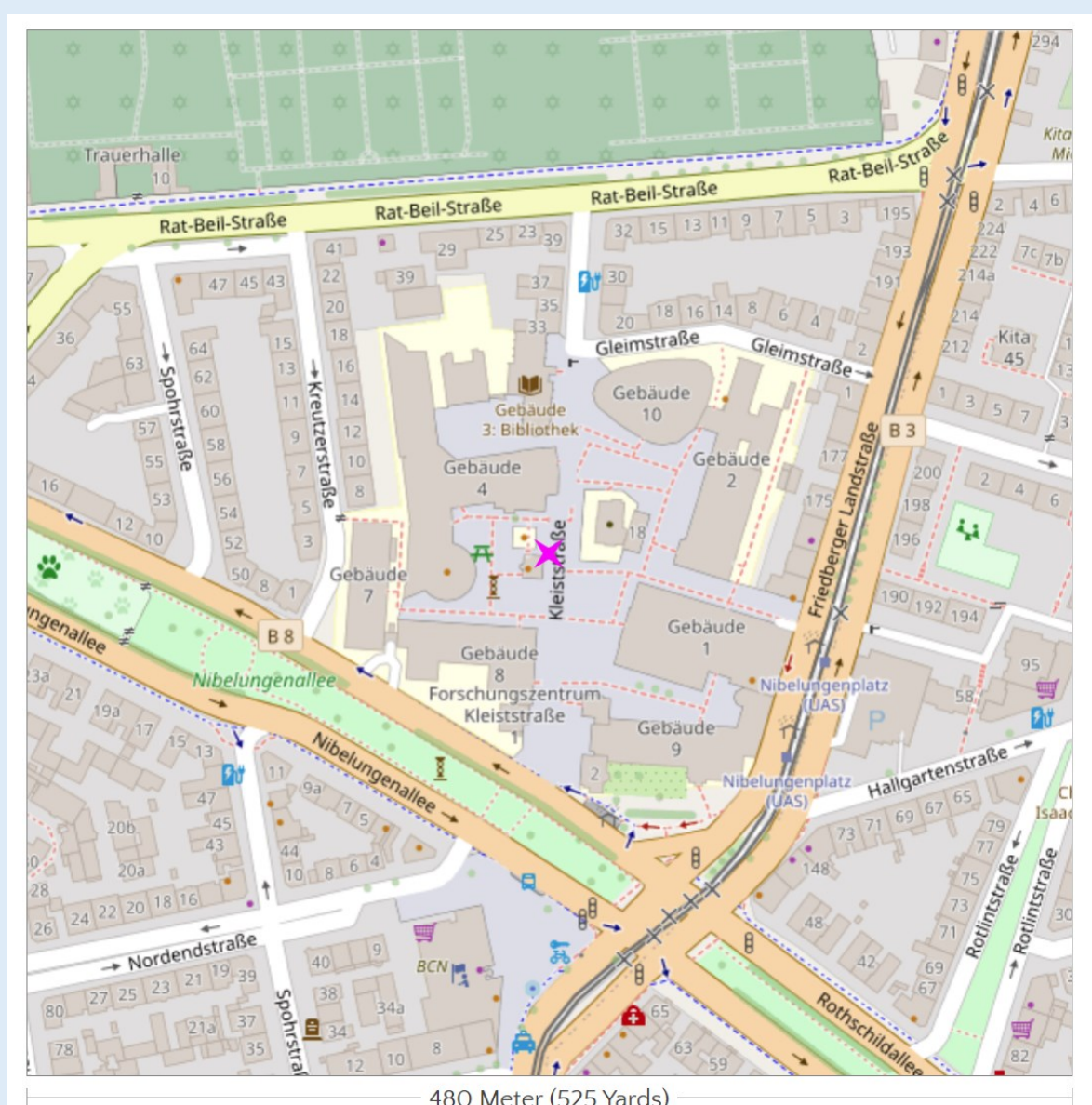
- Ein Großteil von Radinfrastruktur ist in OpenStreetMap (OSM) erfasst, teilweise aber noch unvollständig oder fehlerhaft.
- Digitale Infrastruktur ist Infrastruktur.
- Es gibt neben OSM keinen anderen offenen deutschlandweiten digitalen Kartendienste (insb. für Radinfrastruktur).

Motivation

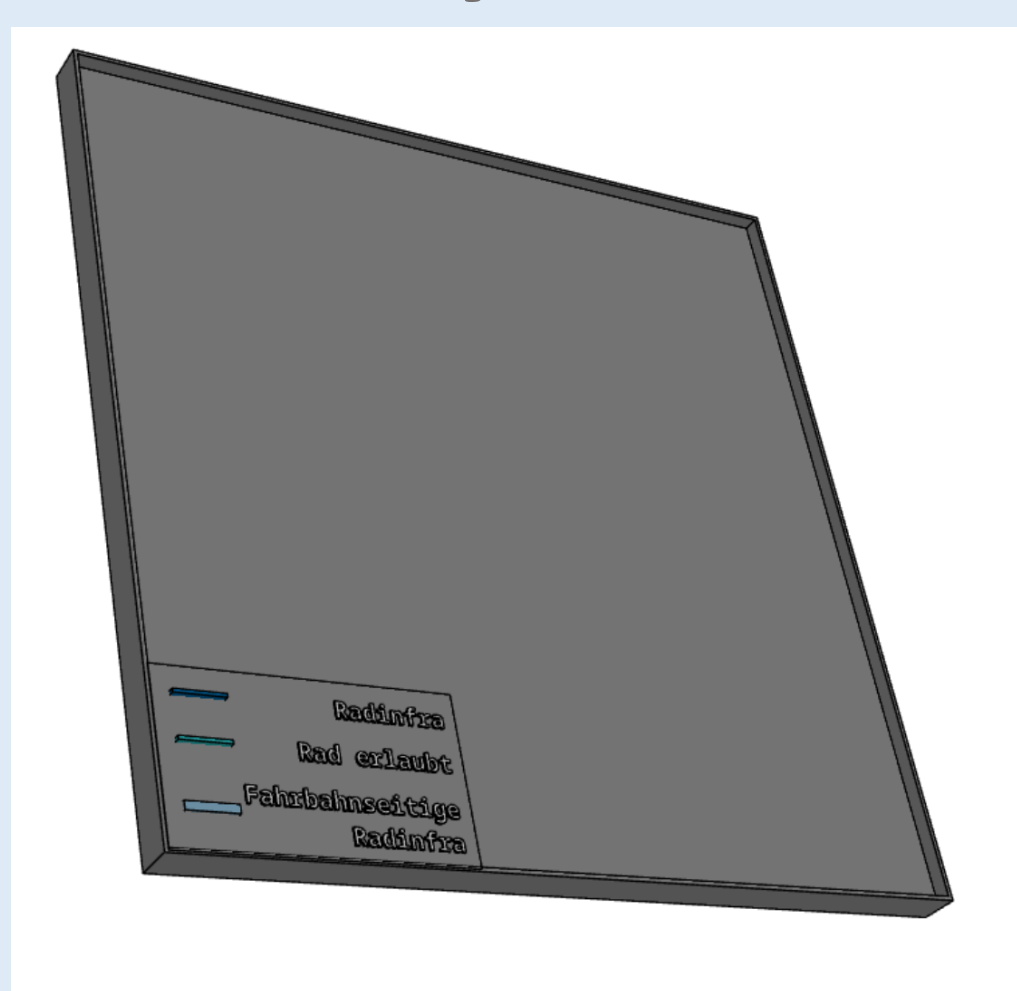
- OSM und Radinfrastruktur (aus OSM) sichtbar machen.
- Fehlerhaftes/unvollständiges Tagging identifizieren.
- Nutzergruppen für Themen OSM/Radverkehr erreichen:
 - Datenseitig: Fehler verbessern und so OSM verbessern.
 - Infrastrukturseitig: Lücken im Radnetz identifizieren.
- Generell 3D-Karten drucken:
 - Ggf. geplante Radinfrastruktur darstellen (aufwendig).
 - Andere georeferenzierte Daten auf die “Karte” drucken.

Vorgehen

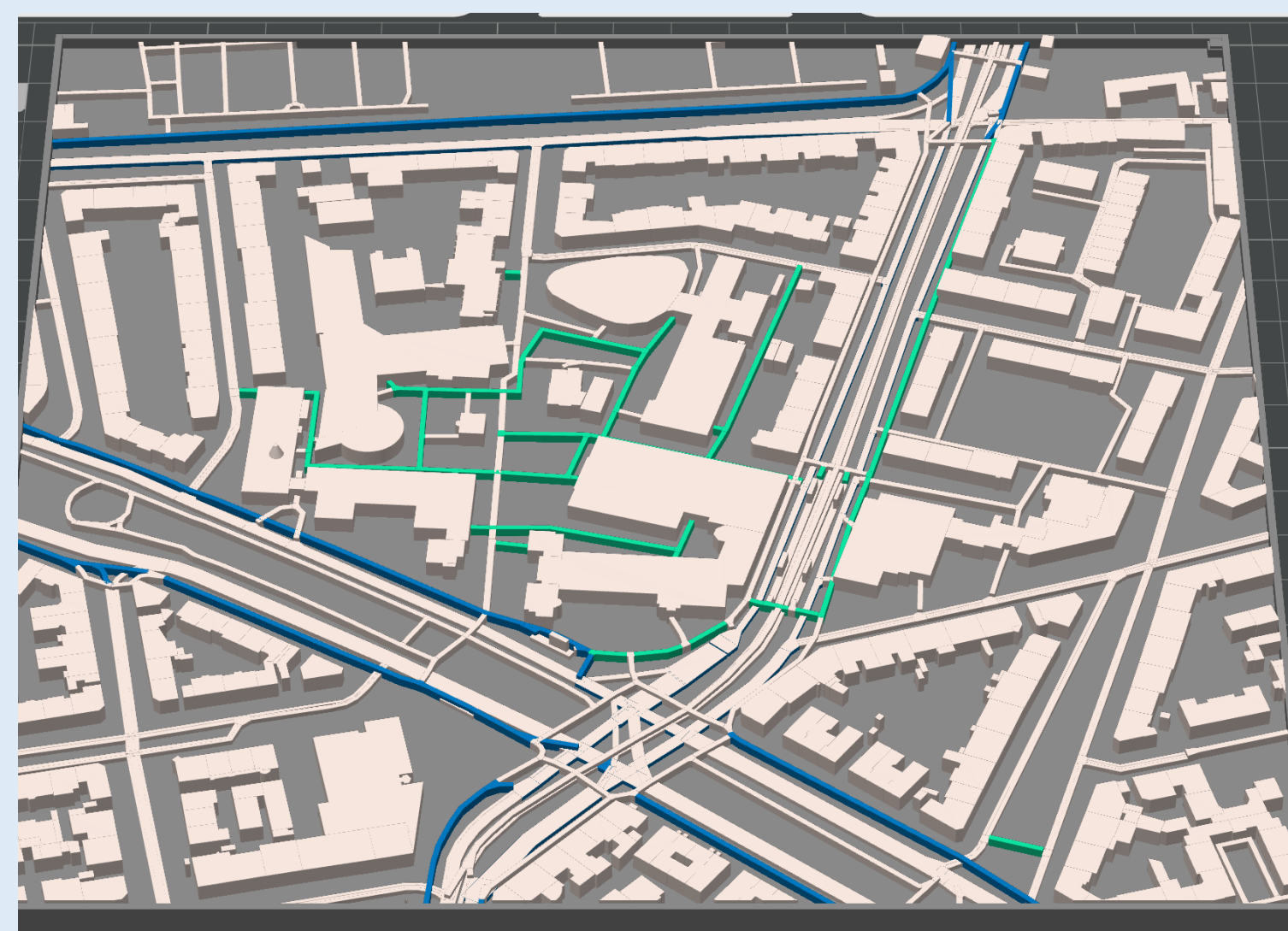
OpenStreetMap



CadQuery



Slicer (BambuStudio)



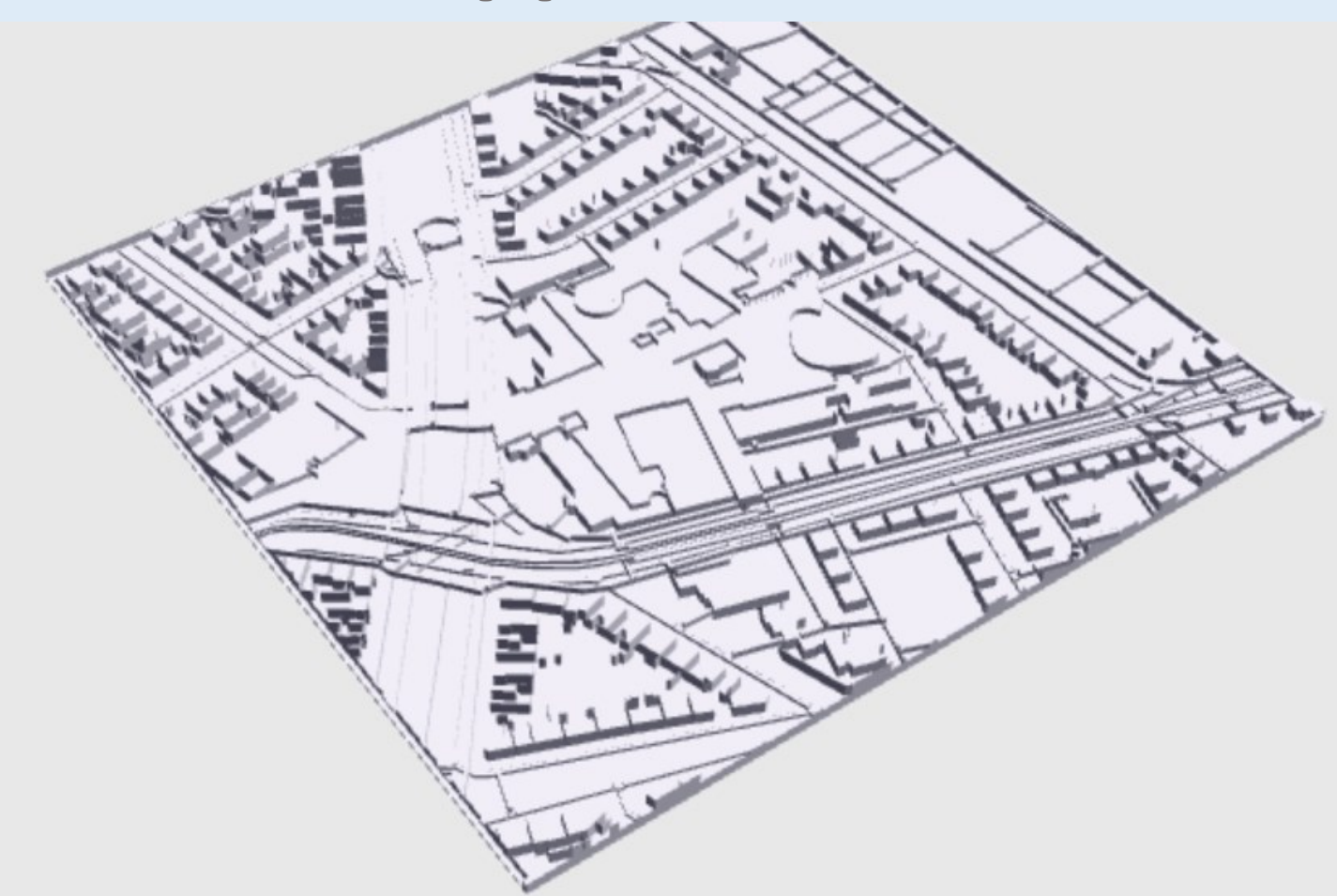
Ausdruck



3D Drucker



Touch Mapper

Pipes: https://www.freepik.com/free-vector/bronze-pipes-set-flat-design_5461600.htm

Limitationen

- ggf. fehlerhaftes/unvollständiges Tagging in OSM
- ggf. Fehler bei der Kategorisierung/Interpretation.
- ggf. Fehler beim Übertragen der Farbkategorien (-> Automatisierung)
- zu wenige Farben für gewünschte Kategorien (aktuell 4 Farben, durch Hardwareupgrade bis zu 16 Farben möglich)